



Spickzettel · Wie kam es zur Französischen Revolution?  
[www.planet-schule.de/x/spickzettel-frz-revolution](http://www.planet-schule.de/x/spickzettel-frz-revolution)

Name: .....

# Zwei Stände gegen die Mehrheit: Frankreich kurz vor der Revolution

Die Französische Revolution kam nicht plötzlich. Durch die Ständeordnung war die Mehrheit der Bevölkerung unterdrückt. Der Film „Wie kam es zur Französischen Revolution?“ hilft dir, die Fragen zu beantworten.

## 1. Welche zwei Phasen gab es vor dem Ausbruch der Revolution 1789?

- Das Volk lebt in Armut.
- Das Volk möchte einen anderen König.
- Das Volk wehrt sich.
- Das Volk verweigert die Zahlung der Steuern.
- Das Volk will eine Verstaatlichung der kirchlichen Besitztümer.

## 2. Wie ist die Lage in Frankreich Anfang des Jahres 1789?

- Der Staat ist pleite.
- Es droht ein Krieg mit Preußen.
- Die Mehrheit der Bevölkerung ist arm.
- König Ludwig XVI möchte Reformen durchführen.
- Die Machtverhältnisse sind ungleich.

## 3. Warum leidet das Volk in Frankreich Hunger?

- Teure Getreideimporte
- Missernten
- Zu hohe Steuern und Abgaben
- Hoher Brotpreis
- Zu wenige Arbeitskräfte für die Landwirtschaft

## 4. Wie ist die Lebenssituation des Klerus und Adels vor der Revolution? Beschreibe!



Name: .....

# Frankreich 1789: Das Königreich und seine Stände

**Wer steht an der Spitze des französischen Königreichs? Wer gehört welchem Stand an?**

**Erster Stand:**

---

**Zweiter Stand:**

---

**Dritter Stand:**

---

**Wieviel Prozent der Bevölkerung gehören dem Dritten Stand an?**

**Vergleiche die drei Stände. Welche Rechte und Pflichten haben sie?**

**Erster Stand:**

---

**Zweiter Stand:**

---

**Dritter Stand:**

---

**Was meinst du: Warum hatten der französische König, der Erste und Zweite Stand keinen Grund für tatsächliche Reformen?**

**Wann ruft Ludwig XVI. die Generalstände zusammen?** \_\_\_\_\_

**Was sind die Generalstände?** \_\_\_\_\_

**Es gab ein großes Problem bei den Abstimmungen der Generalstände:**

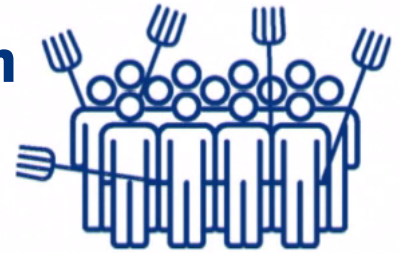
- Jeder Stand hatte eine Stimme, Adel und Klerus konnten gemeinsam den Dritten Stand überstimmen.
- Nur wer lesen und schreiben konnte, durfte abstimmen.
- Der König musste alle Abstimmungen zuvor genehmigen.
- Es fanden sich keine Mehrheiten.



Spickzettel · Wie kam es zur Französischen Revolution?  
[www.planet-schule.de/x/spickzettel-frz-revolution](http://www.planet-schule.de/x/spickzettel-frz-revolution)

Name: .....

# Frankreich 1789: Die Forderungen des Dritten Standes



## Was fordert der Dritte Stand?

---

### Was wurde beim Ballhauschwur von den Vertretern des Dritten Standes geschworen?

- Nie wieder Steuern und Abgaben an den Adel und Klerus zu zahlen.
- Keinen Kriegsdienst mehr zu leisten.
- Nicht auseinanderzugehen, bis Frankreich eine Verfassung hat.
- Ein eigenes Parlament zu gründen.

**König Ludwig XVI. droht mit dem Einsatz des Militärs. Daraufhin bewaffnet sich das Volk.  
Wie hätte er, deiner Meinung nach, alternativ handeln können, um die Revolution zu verhindern?**

### Was ist die Bastille in Paris?

- Ein Lustschloss des Königs
- Ein Verwaltungszentrum
- Ein Gefängnis und Munitionslager
- Eine Kaserne der königlichen Armee
- Ein Gerichtsgebäude
- Eine Universität



Spickzettel · Wie kam es zur Französischen Revolution?  
www.planet-schule.de/x/spickzettel-frz-revolution

Name: .....

# Wie veränderte die Französische Revolution das Land?

Menschenrechte, Bürgerrechte und politische Mitbestimmung sind Grundlagen der Gesellschaft – sie sind Errungenschaften der Französischen Revolution.

Trage in den Zeitstrahl die wichtigsten Ereignisse ein, die zur französischen Revolution führten:

1789

5. Mai	17. Juni	29. Juni	14. Juli

Vom französischen Schriftsteller Victor Hugo (er schrieb u.a. „Les Misérables“) stammt das Zitat:

« Le plus haut symbole du peuple, c'est le pavé. – On marche dessus, jusqu'à ce qu'il vous tombe sur la tête. »

„Der Pflasterstein ist das beste Symbol für das Volk: Man tritt so lange darauf herum, bis er einem an den Kopf fliegt.“

Erläutere die Symbolik des Pflastersteins, die politische Aussage von Victor Hugo und den geschichtlichen Hintergrund dazu.

**Symbol:**

**Politische Aussage:**

**Geschichtlicher Hintergrund:**



Spickzettel · Wie kam es zur Französischen Revolution?  
[www.planet-schule.de/x/spickzettel-frz-revolution](http://www.planet-schule.de/x/spickzettel-frz-revolution)

Name: .....

# Interview mit Ludwig XVI.

**Ein Reporter von Mirabeaus Zeitung der Generalstände, gegründet im Mai 1789, interviewt Ludwig XVI. Du bist der König und gibst die Antworten.**



**Sire, Sie haben nach 175 Jahren die Generalversammlung wieder einberufen. Was waren Ihre Gründe?**

Ludwig XVI.:

**Sire, der Dritte Stand ist unzufrieden. Was sind die Gründe dafür?**

Ludwig XVI.:

**Sire, planen Sie Reformen, um den Dritten Stand zu beruhigen?**

Ludwig XVI.:

**Sire, Ihr Königreich ist pleite. Wohin fließt denn das ganze Geld?**

Ludwig XVI.:

**Sire, der Dritte Stand hat sich im Ballhaus getroffen und dort geschworen, sich nicht zu trennen, bevor Frankreich eine Verfassung hat. Was halten Sie von dieser Idee?**

Ludwig XVI.:

**Sire, angenommen der Dritte Stand würde zu Unruhen aufrufen, wie würden Sie darauf reagieren?**

Ludwig XVI.:

**Sire, eine letzte Frage: Wie sehen Sie Ihre eigene und die Zukunft Ihres Königreichs?**

Ludwig XVI.:

**Sire, wir danken untertänigst für das Gespräch!**

**Arbeitsblatt 1**

# Zwei Stände gegen die Mehrheit: Frankreich kurz vor der Revolution

Die Französische Revolution kam nicht plötzlich. Durch die Ständeordnung war die Mehrheit der Bevölkerung unterdrückt. Der Film „Wie kam es zur Französischen Revolution?“ hilft dir die Fragen zu beantworten.

**1. Welche zwei Phasen gab es vor dem Ausbruch der Revolution 1789?**

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Das Volk lebt in Armut.   |
| <input type="checkbox"/>            | Das Volk möchte einen anderen König.                            |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Das Volk wehrt sich.  |
| <input type="checkbox"/>            | Das Volk verweigert die Zahlung der Steuern.                    |
| <input type="checkbox"/>            | Das Volk will eine Verstaatlichung der kirchlichen Besitztümer. |

**2. Wie ist die Lage in Frankreich Anfang des Jahres 1789?**

- |                                     |   |
|-------------------------------------|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> | Der Staat ist pleite.                         |
| <input type="checkbox"/>            | Es droht ein Krieg mit Preußen.               |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Die Mehrheit der Bevölkerung ist arm.         |
| <input type="checkbox"/>            | König Ludwig XVI möchte Reformen durchführen. |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Die Machtverhältnisse sind ungleich.          |

**3. Warum leidet das Volk in Frankreich Hunger?**

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/>            | Teure Getreideimporte                          |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Missernten                                     |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Zu hohe Steuern und Abgaben                    |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Hoher Brotpreis                                |
| <input type="checkbox"/>            | Zu wenige Arbeitskräfte für die Landwirtschaft |

**4. Wie ist die Lebenssituation des Klerus und Adels vor der Revolution? Beschreibe!**

Adel und Klerus leben in Luxus. Den Angehörigen dieser Stände geht es sehr gut. Sie leisten sich teure Bauten.

Die Ständeordnung sorgt für Ungerechtigkeiten.



**Arbeitsblatt 2**

# Frankreich 1789: Das Königreich und seine Stände

**Wer steht an der Spitze des Französischen Königreichs? Wer gehört welchem Stand an?**

**Erster Stand:** Klerus; Geistlichkeit (Kardinäle, Bischöfe, Priester, Diakone, Ordensschwestern und Mönche)

**Zweiter Stand:** Adel (Fürsten, Grafen, Herzöge)

**Dritter Stand:** Bürger, Handwerker, Bauern

**Wieviele Prozent der Bevölkerung gehören dem Dritten Stand an?** 98 Prozent

**Vergleiche die drei Stände. Welche Rechte und Pflichten haben sie?**

**Erster Stand:** Zahlt keine Steuern, aber kassiert Steuern. Hoher politischer Einfluss.

**Zweiter Stand:** Zahlt ebenfalls keine Steuern. Hoher politischer Einfluss.

**Dritter Stand:** Arbeitet. Hält das Land am Laufen. Muss Steuern zahlen und Abgaben an die Kirche leisten. Kein Mitspracherecht bei politischen Entscheidungen.

**Was meinst du: Warum hatten der französische König, der Erste und Zweite Stand keinen Grund für tatsächliche Reformen?**

Individuelle Antworten

**Wann ruft Ludwig XVI. die Generalstände zusammen?** Am 5. Mai 1789

**Was sind die Generalstände?** Eine Vollversammlung aller drei Stände.

**Es gab ein großes Problem bei den Abstimmungen der Generalstände:**

<input checked="" type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>

Jeder Stand hatte eine Stimme, Adel und Klerus konnten gemeinsam den Dritten Stand überstimmen.

Nur wer lesen und schreiben konnte, durfte abstimmen.

Der König musste alle Abstimmungen zuvor genehmigen.

Es fanden sich keine Mehrheiten.



### Arbeitsblatt 3

# Frankreich 1789: Die Forderungen des Dritten Standes

## Was fordert der Dritte Stand?

Es soll nicht mehr pro Stand, sondern pro Vertreter abgestimmt werden.

## Was wurde beim Ballhauschwur von den Vertretern des Dritten Standes geschworen?

- |                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <input type="checkbox"/>            | Nie wieder Steuern und Abgaben an den Adel und Klerus zu zahlen. |
| <input type="checkbox"/>            | Keinen Kriegsdienst mehr zu leisten.                             |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Nicht auseinanderzugehen, bis Frankreich eine Verfassung hat.    |
| <input type="checkbox"/>            | Ein eigenes Parlament zu gründen.                                |

**König Louis XVI. droht mit dem Einsatz vom Militär. Dadurch bewaffnet sich das Volk. Wie hätte er, deiner Meinung nach, alternativ handeln können, um die Revolution zu vermeiden?**

Individuelle Antworten

## Was ist die Bastille in Paris?

- |                                     |                                    |
|-------------------------------------|------------------------------------|
| <input type="checkbox"/>            | Ein Lustschloss des Königs         |
| <input type="checkbox"/>            | Ein Verwaltungszentrum             |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Ein Gefängnis und Munitionslager   |
| <input type="checkbox"/>            | Eine Kaserne der königlichen Armee |
| <input type="checkbox"/>            | Ein Gerichtsgebäude                |
| <input type="checkbox"/>            | Eine Universität                   |

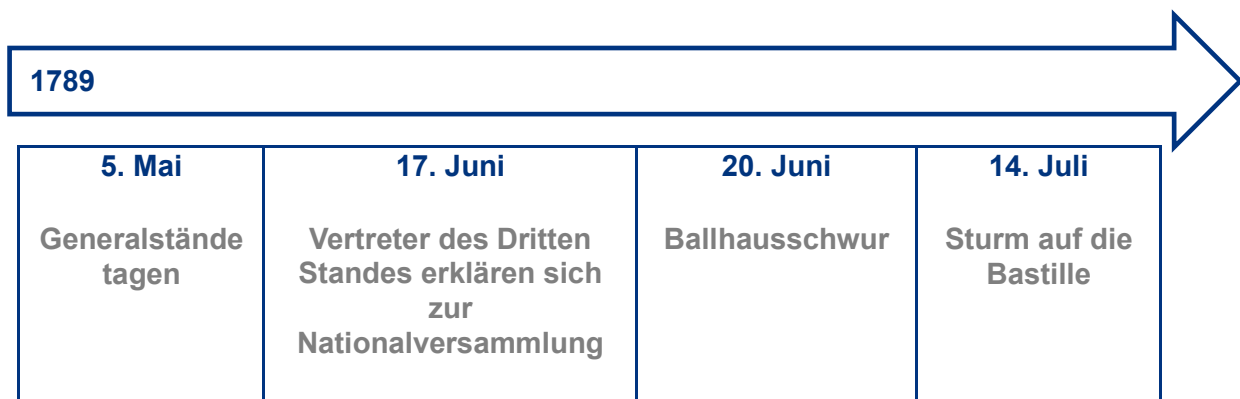


## Arbeitsblatt 4

# Wie veränderte die Französische Revolution das Land?

Menschenrechte, Bürgerrechte und politische Mitbestimmung sind Grundlagen der Gesellschaft – sie sind Errungenschaften der Französischen Revolution.

Trage in den Zeitstrahl die wichtigsten Ereignisse ein, welche zur französischen Revolution führten:



Vom französischen Schriftsteller Victor Hugo (er schrieb u.a. „Les Miserables“) stammt das Zitat:

« Le plus haut symbole du peuple, c'est le pavé. – On marche dessus, jusqu'à ce qu'il vous tombe sur la tête. »

„Der Pflasterstein ist das beste Symbol für das Volk: Man tritt so lange darauf herum, bis er einem an den Kopf fliegt.“

**Erläutere die Symbolik des Pflastersteins, die politische Aussage von Victor Hugo und den geschichtlichen Hintergrund dazu.**

**Symbol:**

In der Französischen Revolution rissen die Aufständischen, mangels Waffen, Pflastersteine (*pavés*) aus den Straßen und warfen damit auf die Polizei und königliche Truppen. Bis heute bedienen sich Protestierende der Pflastersteine als simple, aber wirksame Waffe. Auch bei den Studentenunruhen 1968 flogen die Pflastersteine. Mit den „Stolpersteinen“ wird an Deutschland an die Opfer der NS-Diktatur erinnert. Mit dem Herausreißen der Pflastersteine, zerstören die Revolutionäre das Eigentum, die königlichen Straßen.

**Politische Aussage:**

Hugo ermahnt die Regierenden, dass sich das Volk auch ohne Waffen erheben kann, wenn es genug von der Unterdrückung hat. Den Herrschenden und deren Ordnungskräfte fliegen dann massenweise die Pflastersteine auf die Köpfe.

**Geschichtlicher Hintergrund:**

Bei der französischen Revolution wehrten sich anfänglich die Aufständischen mit Pflastersteinen und bei späteren Aufständen.



# Wie kam es zur Französischen Revolution?

## Tabellarischer Unterrichtsverlauf

Phase/Zeit	Inhalt	Sozialform	Medien
Einstieg 30 Minuten	Spiel	Gruppenarbeit	- Zettel als „Geld“ und „Nahrungsmittel“, - Aufgabenkarten
Reflexion 15 Minuten	Reflexion: Fragen an die Klasse nach dem Spiel	Plenum	-
Erarbeitungsphase 1 8 Minuten	Film „Wie kam es zur Französischen Revolution?“	Frontalunterricht	Film
Sicherungsphase 15 Minuten	Fragen an die Klasse, Diskussion	Plenum	-
Individuelle Arbeitsphase 22 Minuten	Arbeitsblätter	Einzelarbeit	Arbeitsblätter 1-5